



Unsere Gemeinde

zugestellt durch post.at

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Ausgabe 1 - Mai 2013



Grundsteinlegung für die **Wohnhausanlage Rosaliagasse Stiege 1 und 2**



GfGR Reinhard Vockner neuer Energiebeauftragter der Marktgemeinde Götzendorf/L.



GR Christian Hitter wurde zum Bildungs- und Jugendgemeinderat bestellt

Götzendorf/L., im Mai 2013



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Gemeinsam mit einigen KollegInnen aus einigen Nachbargemeinden habe ich vor kurzem an einem Termin im Verkehrsministerium teilgenommen, um die (aktuelle) Situation beim Bahnprojekt „**Götzendorfer Spange**“ mit den offiziellen Stellen zu besprechen und in diesem Rahmen auch die Zukunft dieses Vorhabens abzuklären. Denn gerade in den letzten Monaten gab es in dieser Thematik leider die unterschiedlichsten Informationen—aus diesen war leider keine klare Linie zu erkennen. Insofern hatte ich mich nun um den Termin im Ministerium bemüht. Nach diesem Treffen mit den ExpertInnen des Ministeriums steht für mich nun fest, dass mit der Realisierung dieses Bauprojektes in den nächsten Jahren wohl nicht mehr zu rechnen sein wird. Die „Götzendorfer Spange“ befindet sich aktuell nicht mehr in den Planungsinitiativen des Verkehrsministeriums. Aus diesem Grund ist momentan auch nicht mit der Umsetzung der geplanten Begleitmaßnahmen zu rechnen. Man hat uns im Zuge der Besprechung aber zugesichert, dass die „Götzendorfer Spange“ vermutlich in einigen Jahren einer erneuten Projektprüfung unterzogen werden wird. Allerdings wurden wir auch darüber informiert, dass in der Zwischenzeit auch andere Verkehrsoptionen geprüft werden sollen. Für uns bedeutet diese Situation meiner Meinung nach, dass momentan mit keinen weiteren Baumaßnahmen im Zuge der „Götzendorfer Spange“ - wie z.B. der Verlegung von Straßenzügen und der Errichtung von Straßenüberführungen - gerechnet werden kann.

„**Straßenbau**“ ist auch ein gutes Stichwort: Wir haben im Gemeinderat zuletzt den zeitnahen Baubeginn beim Straßenbauvorhaben in der Pischelsdorfer Siedlung beschlossen. Damit werden nun die Bründlfeldgasse, die Weingartenstraße und die Fohlenstandgasse einer umfassenden Sanierung unterzogen. Darüber hinaus werden wir in Götzendorf im Bereich des „Ofnerweges“ nachhaltige Verbesserungsmaßnahmen ab August durchführen. Zwischenzeitlich werden notwendige Ausbesserungen durchgeführt, denn dieser Straßenzug hat insbesondere im (weiteren) Kreuzungsbereich mit der Feldgasse leider sehr starke Winterschäden erlitten—diese gilt es nun rasch zu beheben. In diesen Tagen werden wir auch ein weiteres Projekt im Bereich „Straßenbau“ starten: Wir haben uns vorgenommen, dass wir in den kommenden Jahren gezielt an der Verbesserung der Barrierefreiheit in unserem Ortsgebiet arbeiten werden. Selbstverständlich werden wir bei dieser Thematik nicht alle Problembereiche in einem Jahr beheben können, aber wir werden uns auch in den kommenden Budgetjahren darum kümmern und entsprechende Mittel zur sukzessiven Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen bereitstellen.

Wie auch schon vor einiger Zeit an dieser Stelle angekündigt, beginnen wir in den kommenden Wochen auch mit der Umsetzung eines weiteren Großprojektes unseres Arbeitsprogrammes: Mit der umfassenden Sanierung und damit selbstverständlich auch **Verbesserung der Straßenbeleuchtung** im gesamten Ortsgebiet unserer Marktgemeinde. Damit wollen und werden wir einen umfassenden, sichtbaren Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit leisten. Im ersten Schritt dieses Vorhabens geht es nun darum, eine umfassende Iststandserhebung durchzuführen und darauf aufbauend eine nachhaltige Verbesserung der unterschiedlichen Lichtpunkte sicherzustellen.

Am letzten Freitag, dem 19. April 2013, konnten wir im Bereich der Leithafeldsiedlung im Zuge einer kleinen Feierstunde die **Grundsteinlegung für das nächste soziale Wohnbauprojekt**, welches in Zusammenarbeit mit der GEBÖS erstellt worden ist, feiern. Mit diesem Vorhaben werden 24 leistbare Wohnungen im Ausmaß von 50 bis 76 m² errichtet. Ich gehe davon aus, dass diese Wohneinheiten im vierten Quartal 2014 an die Mieter übergeben werden können.

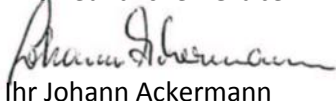
Da sich diese Ausgabe der Gemeindezeitung—in fast schon traditioneller Weise—in den Vorjahren immer intensiv mit den **Zahlen des Budgets sowie des Rechnungsabschlusses** beschäftigt hat, möchten wir diese Tradition auch im Jahr 2013 beibehalten. Sie, geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, finden auf den kommenden Seiten dieser Gemeindezeitung eine umfassende Darstellung bzw. Kommentierung der beiden Zahlenwerke. Der Gemeinderat der Marktgewiss Götzensdorf hat den Rechnungsabschluss 2012 in seiner Sitzung am 26. März 2013 behandelt und diskutiert sowie in der Folge einstimmig beschlossen. Trotz der für die Kommunen und öffentlichen Haushalte nach wie vor wieder sehr herausfordernden finanziellen Rahmenbedingungen im Laufe des Jahres 2012 ist es uns durch eine vorausschauende und vernünftige finanzielle Vorgehensweise (wieder) gelungen, einen wirklich sehr guten Abschluss zu erzielen. Insgesamt haben wir die geplanten Einnahmen erzielen können und sind bei den Ausgaben sehr vorsichtig vorgegangen. Die ursprünglich geplante Darlehensaufnahme für das Kanalprojekt in der Siedlung Pischelsdorf konnte vermieden werden—damit liegt nun erfreulicherweise natürlich auch der Schuldenstand niedriger als das eigentlich ursprünglich geplant gewesen ist. Auch beim Vergleich der entsprechenden Kennziffern mit den anderen Gemeiss unserer Größenklasse liegen wir im Vergleich mit den Referenzwerten in Niederösterreich (aber auch beim Österreich-Vergleich) bei unter 50% der (niederösterreichischen) „Durchschnittsgewiss“. Selbstverständlich werden wir diesen vernünftigen finanziellen Weg unserer Heimatgewiss auch in den kommenden Budgetjahren fort- und umsetzen versuchen. Gerade in Zeiten wie diesen ist es meiner Meinung nach von zentraler Bedeutung, sich als Gewiss notwendige finanzielle Spielräume zu erhalten oder diese im Idealfall noch weiter auszubauen. Abschließend möchte ich noch festhalten, dass sich die Marktgewiss Götzensdorf zu keinem Zeitpunkt in irgendeiner Form an Spekulations- oder Devisentermingeschäften beteiligt hat.

Ich möchte Sie auch darüber informieren, dass wir in den kommenden Wochen am Gemeissamt eine **Photovoltaikanlage** installieren werden. Diese Investition erfolgt im Zuge eines Programmes, welches vorsieht, dass wir die Gemeissrichtungen in dieser Arbeitsperiode aus Umweltgesichtspunkten verbessern möchten. Am Sportplatz Götzensdorf wird in den kommenden Wochen die Sanierung der Heizungsanlage vorgenommen und in der Folge auch die Voraussetzung dafür geschaffen, dass dort eine Solaranlage oder eine Photovoltaikanlage errichtet bzw. installiert werden kann.

Zum Abschluss dieses Briefes möchte ich Sie schon jetzt auf eine Gemeissveranstaltung am Sportplatz Götzensdorf aufmerksam machen: Am Freitag, dem 11. Mai 2013 wird dort „**Funchestra**“ im Rahmen eines Konzertes auftreten. Es würde mich sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Natürlich möchte ich es auch nicht verabsäumen, mich bei all jenen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss zu bedanken, welche sich auch heuer wieder unentgeltlich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben und sich bei frostigen Temperaturen an der **Flurreinigung** beteiligt haben.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Johann Ackermann

IHR WOHNGLÜCK IN GÖTZENDORF

Geförderte
Wohnungen



In der Marktgemeinde Götzendorf an der Leitha errichtet die Gebös insgesamt **24 Wohnungen auf zwei Stiegen** - mit Größen von **49 m² (2 Zimmer) bis 76 m² (3 Zimmer)**. Für Wohl- und Wohngefühl kommen beim Bau nur **natürliche Baustoffe** zum Einsatz. Darüber hinaus haben **alle Wohnungen** entweder eine **Terrasse, Loggia** oder einen **Garten**.

FERTIGSTELLUNG

Sommer 2014

INFORMATION

Marktgemeinde Götzendorf/Leitha
Hauptplatz 1, 2434 Götzendorf/Leitha
T 02169 2274

KONTAKT UND ANMELDUNG

Gebös, Frau Sonja Huiber
T 02253 58 0 85 - 22
E huiber@geboes.at

Gebös

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT
ÖSTERREICHISCHER SIEDLER UND MIETER
Gebösstraße 1, 2521 Trumau
www.geboes.at





Marktgemeinde
Götzendorf/L.

Rechnungsabschluss
2012

Ordentlicher
Haushalt



| | Bezeichnung | EINNAHMEN Voranschlag 2012 | EINNAHMEN Ergebnis 2012 gerundet | AUSGABEN Voranschlag 2012 | AUSGABEN Ergebnis 2012 gerundet |
|---|--|----------------------------------|---|---------------------------------|--|
| 0 | Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung | 5.700,00 | 6.900,00 | 414.800,00 | 405.600,00 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 2.300,00 | 6.800,00 | 70.000,00 | 87.300,00 |
| 2 | Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft | 93.700,00 | 91.400,00 | 512.500,00 | 508.600,00 |
| 3 | Kunst, Kultur, Kultus | 500,00 | 200,00 | 40.600,00 | 45.400,00 |
| 4 | Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung | 0,00 | 0,00 | 243.200,00 | 238.000,00 |
| 5 | Gesundheit | 1.500,00 | 0,00 | 398.000,00 | 390.600,00 |
| 6 | Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 900,00 | 700,00 | 43.900,00 | 40.300,00 |
| 7 | Wirtschaftsförderung | 0,00 | 0,00 | 19.600,00 | 14.600,00 |
| 8 | Dienstleistungen | 871.400,00 | 858.100,00 | 1.006.400,00 | 1.030.500,00 |
| 9 | Finanzwirtschaft | 1.925.700,00 | 2.071.300,00 | 152.700,00 | 274.500,00 |
| | | 2.901.700,00 | 3.035.400,00 | 2.901.700,00 | 3.035.400,00 |



Marktgemeinde
Götzensdorf/L.

Rechnungsabschluss
2012

Außerordentlicher
Haushalt





| VORHABEN | AUSGABEN 2012 <i>gerundet</i> |
|--|----------------------------------|
| <p>Sanierung Amtsgebäude</p>  | <p>19.600,00</p> |
| <p>Straßenbau</p>  | <p>143.100,00</p> |
| <p>Hochwasserschutzbau Fische</p> | <p>2.600,00</p> |
| <p>Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau</p> | <p>18.200,00</p> |



Marktgemeinde
Götzensdorf/L.

Rechnungsabschluss
2012

Außerordentlicher
Haushalt

| VORHABEN | AUSGABEN 2012 |
|--|------------------|
| <p>Kindergarten</p>   | <p>13.000,00</p> |
| <p>Regenwasserkanal Pischelsdorf</p>  | <p>82.100,00</p> |
| <p>Kommunaltraktor</p>  | <p>59.700,00</p> |

Zahlungen des Bundes und des Landes an die Marktgemeinde Götzendorf/L.

| | | |
|--|---|--------------|
| Ertragsanteile nach Einwohner und Aufstockungsbetrag | € | 1,415.167,72 |
| Strukturhilfe des Landes Niederösterreich | € | 138.458,00 |
| Finanzzuweisung Bundesbeitrag | € | 34.059,00 |

Eigene Steuern 2012 laut Rechnungsabschluss

Grundsteuer A

| | | |
|---------------------------------|---|-----------|
| Landwirtschaftliche Grundstücke | € | 17.272,33 |
|---------------------------------|---|-----------|

Grundsteuer B

| | | |
|--|---|------------|
| Bebaute und unbebaute Grundstücke im Bauland | € | 115.136,78 |
|--|---|------------|

Kommunalabgabe (3% der Bruttolohnsumme)

| | | |
|--|---|------------|
| | € | 108.820,11 |
|--|---|------------|

Aufschließungsabgaben

| | | |
|--|---|-----------|
| | € | 67.345,08 |
|--|---|-----------|



Landwirtschafts-Wirtschaftsförderung

Für die kontinuierliche Instandhaltung der Feldwege sowie Windschutzgürtel in Pischelsdorf und Götzendorf/L. wurden 2012 € 5.000,00 zur Verfügung gestellt.

Zur Sicherung der Wirtschaftsbetriebe wurden 2012 für verschiedene Aktionen € 9.629,17 ausgegeben.

Verwendung der Steuermittel im Ordentlichen Haushalt 2012

| | | |
|--|---|-----------|
| Beitrag für Rotes Kreuz Götzendorf/L. | € | 16.153,60 |
|--|---|-----------|

| | | |
|--|---|----------|
| Pensionsverband der Gemeindeärzte | € | 6.603,78 |
|--|---|----------|

| | | |
|-----------------------------------|---|------------|
| Beiträge für Krankenhäuser | € | 358.684,35 |
|-----------------------------------|---|------------|



Verwendung der Steuermittel im Ordentlichen Haushalt 2012

Freiwillige Beiträge der Marktgemeinde Götzendorf

für Hauskrankenhilfe € 2.526,31

Es wurden **2318 Stunden** Krankenhilfe von Hilfswerk, Volkshilfe und Caritas geleistet



Pflichtbeiträge

Sozialhilfeumlagen—Hilfe zum Lebensunterhalt (Antrag für Mindestsicherung über Gemeinde an BH Bruck/L.), Unterbringung in Heimen, Krankenhilfe, Heimhilfe, soziale und sozialmedizinische Dienste, Behindertenhilfe, Pflegegeld € 204.767,98

Jugendwohlfahrtsumlage

Beitrag für die Erhaltung von Landesbetreuungsstellen zur Kindererziehung, Mutterschafts- und Säuglingsfürsorge, Jugenderholungsfürsorge, Versorgung von Pflegekindern € 22.767,06

Beiträge an Gemeindevertreterverbände € 8.788,46

Beiträge an Wasserverbände Leitha, Reisenbach € 23.131,12

**Beiträge an Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband
Mannersdorf/Lgb.** € 26.400,00

Gemeinderat: SPÖ 13 Mandate
ÖVP 6 Mandate



€ 82.978,01 wurden 2012 an Aufwandsentschädigungen geleistet

Aufwendungen für Personal:

€ 609.301,66 (inkl. Dienstgeberbeiträge für Finanz- und Sozialversicherung) wurden **2012 für 18 Dauerarbeitsplätze** aufgewendet.

(Alle Bediensteten sind ASVG versichert, es gibt keine Gemeindebeamten)

Laufende Kosten

| | Kindergarten | Volksschule |
|------------------------|---------------------|--------------------|
| Gesamtausgaben 2012 | € 236.111,76 | € 90.233,71 |
| - Gesamteinnahmen 2012 | € 77.684,10 | € 840,45 |
| Nettoaufwand 2012 | € 158.427,66 | € 89.393,26 |

Im Schuljahr 2011/12 besuchten **92 Kinder** unsere Volksschule. Die Kosten pro Schüler betragen **€ 971,67**.
Derzeit besuchen in Götzendorf/L. **88 Kinder** die Volksschule und **80 Kinder** den Kindergarten.

Pflichtbeiträge an andere Schulgemeinden

Für Hauptschulen, Vorschule, Sonderschule, Volksschule Ebergassing, Schule des Polytechnischen Lehrganges sowie Berufsschulen in Niederösterreich wurden lt. Rechnungsabschluss 2012 **€ 101.928,52** aufgewendet.



Unterstützung des Kinderhortes

Förderung der außerschulischen Kindererziehung

2012 wurden **€ 34.359,30** für den Betrieb des Kinderhortes ausgegeben



Im Dezember 2012 ging Frau Eva Reischer in den wohlverdienten Ruhestand.
Bgm. Johann Ackermann bedankte sich für die liebevolle Betreuung der „Spatzennest-Kinder“

| Darlehensnachweis zum Rechnungsabschluss 2012 | | | | | | | | | |
|---|-------------------------|-------------------------|----------------|---------------|---------------|-------------------|-----------------------|--|--|
| Schuldenart | Schulden Anfang 2012 | Schulden Zugang 2012 | Tilgung | Zinsen | Zuschuss | Aufwand gesamt | Schulden Ende 2012 | | |
| Straße | 18.400 | 0 | 5.100 | 300 | 0 | 5.400 | 13.300 | | |
| Kindergarten | 96.600 | 0 | 9.800 | 1.900 | 0 | 11.700 | 86.800 | | |
| Feuerwehr | 24.900 | 0 | 4.800 | 400 | 200 | 5.000 | 20.100 | | |
| Summe Schuldenart 1 | 139.900 | 0 | 19.700 | 2.600 | 200 | 22.100 | 120.200 | | |
| Wasserleitung | | | | | | | | | |
| | 222.800 | 0 | 14.200 | 3.700 | 3.500 | 14.400 | 208.600 | | |
| Kanal | 1.416.400 | 6.800 | 62.100 | 18.700 | 23.700 | 57.100 | 1.361.100 | | |
| Grundkauf GH Paus | 327.000 | 0 | 11.700 | 5.600 | 0 | 17.300 | 315.300 | | |
| Wohnhaussanierung | 323.700 | 0 | 24.700 | 5.900 | 14.500 | 16.100 | 299.000 | | |
| Neubau FF-Haus | 155.400 | 0 | 21.200 | 2.200 | 1.600 | 21.800 | 134.200 | | |
| Summe Schuldenart 2 | 2.445.300 | 6.800 | 133.900 | 36.100 | 43.300 | 126.700 | 2.318.200 | | |
| GESAMTSCHULDEN | | | | | | | | | |
| | 2.585.200 | 6.800 | 153.600 | 38.700 | 43.500 | 148.800 | 2.438.400 | | |



**Marktgemeinde
Götzendorf/L.**

**Voranschlag
2013**

**Ordentlicher
Haushalt**

| | Bezeichnung | EINNAHMEN Voranschlag 2013 | AUSGABEN Voranschlag 2013 |
|----------|--|---|--|
| 0 | Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung | 6.300,00 | 424.700,00 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 3.200,00 | 75.400,00 |
| 2 | Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft | 94.700,00 | 513.500,00 |
| 3 | Kunst, Kultur, Kultus | 500,00 | 41.000,00 |
| 4 | Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung | 0,00 | 258.000,00 |
| 5 | Gesundheit | 0,00 | 435.300,00 |
| 6 | Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 700,00 | 38.800,00 |
| 7 | Wirtschaftsförderung | 0,00 | 15.400,00 |
| 8 | Dienstleistungen | 925.300,00 | 969.300,00 |
| 9 | Finanzwirtschaft Zuführung an außerordentlichen Haushalt | 2.002.900,00 | 123.600,00 138.600,00 |
| | | 3.033.600,00 | 3.033.600,00 |



Marktgemeinde
Götzendorf/L.

Voranschlag
2013

Außerordentlicher
Haushalt

| Bezeichnung | AUSGABEN |
|--|------------|
| Hochwasserschutzbau Fische | 50.000,00 |
| Katastrophenschutzfahrzeug FF-Pischelsdorf | 45.000,00 |
| Amtsgebäude Errichtung Photovoltaikanlage | 14.000,00 |
| Gemeindesaal Lüftungsanlage | 40.000,00 |
| Straßenbau—Sanierung Bründlfeldgasse, Weingartenstraße, Fohlenstandgasse, Gehsteig Augasse, Feldgasse, Leithafeld Zufahrt | 300.000,00 |
| Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau | 26.000,00 |
| Veranstaltungsräume Senioren | 30.000,00 |
| Jugendsportanlage Austausch Heizung, Warmwasser- Bereitung | 20.000,00 |
| Kindergarten Errichtung Schallschutzdecke | 20.000,00 |
| Chronikausgabe | 25.000,00 |
| Friedhoferweiterung Urnenhain, Gerätehaus | 70.000,00 |

Förderung der Vereine 2013



Musikverein Götzendorf/L.

Für Investitionen und Instandhaltung

€ 3.000,-

ASC Götzendorf

Instandhaltung der Sportanlage

€ 3.000,-



Pfarre Pischelsdorf und Götzendorf



Instandhaltung
der Gebäude und
Kulturgüter

€ 3.600,-



Der Evangelischen Kirche in Bruck/L. wird eine Subvention in Höhe von € 400,- gewährt werden.



Rotes Kreuz Bezirksstelle Götzendorf

Zur Aufrechterhaltung des
laufenden Betriebes

€ 3.700,-

Rotes Kreuz Götzendorf / Außenstelle Moosbrunn

€ 2.500,-

Pensionistenverband Österreichs / Seniorenbund / Kriegsopfer- und Behindertenverband

Als Förderung der Aktivitäten sind € 8,- je Mitglied vorgesehen

Zivilschutz

Der NÖ Zivilschutzverband erhält € 400,- Subvention

Tierheim Bruck/L.

Das Tierheim Bruck an der Leitha erhält € 250,- Subvention



„Team Österreich Tafel“

Seit Kurzem gibt es auch einen Standort der Aktion „Team Österreich Tafel“ in Mannersdorf/Lgb. Dieses Projekt des Roten Kreuzes und von Hitradio Ö3 unterstützt bedürftige Menschen wöchentlich kostenlos mit Lebensmitteln, die andernfalls in den Supermärkten und regionalen Geschäften vor den Wochenenden entsorgt würden.



Die Bezirksstelle Götzensdorf des Roten Kreuzes hat nun die Initiative ergriffen

Es haben sich bereits Freiwillige gefunden, die eine „Team Österreich Tafel“ aufbauen und jeden Samstagnachmittag nach Vereinbarung mit den Handelsketten und lokalen Spendern jene Produkte abzuholen, die nach dem Wochenende nicht mehr in den Verkauf kommen. Die Stadtgemeinde Mannersdorf/Lgb. unterstützt diese soziale Initiative und stellt dafür den Veranstaltungssaal zur Verfügung, in dem die gespendeten Waren zielgerichtet an die Bedürftigen übergeben werden können. Die Lebensmittel werden JEDEN Samstag ab 18:00 Uhr ausgegeben.

Vielen Dank an das Team Österreich Tafel und alle Freiwilligen Mithelfer !

Weitere Informationen dazu, vor allem darüber, wer die Kriterien der „Bedürftigkeit“ erfüllt, Mitarbeit und Beratung gibt es bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Götzensdorf unter 0676/844422411 oder gsd@rkgoetzendorf.at.

Bericht: Sabine Kirschenhofer



Im Bild links:

Bezirksstellenleiterin RK Götzensdorf Ida STEINER, Projektleiterin Rotes Kreuz Götzensdorf Sabine KIRSCHENHOFER, (Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste) Bürgermeister der Stadtgemeinde Mannersdorf Gerhard David mit den freiwilligen MitarbeiterInnen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR **2434 GÖTZENDORF/LEITHA**

Rückblick auf die vergangenen 4 Monate

Die ersten vier Tage des heurigen Jahres verliefen noch recht ruhig, doch am 5.1. starteten wir mit vollem Elan in das heurige Einsatzjahr.

Um 11:20 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall in der Bahnstraße gerufen. Ein an der Kreuzung stehen gebliebener PKW wurde von einem ins Schleudern geratenen Auto frontal gerammt. Zum Glück kamen keine Personen zu Schaden und so konnte, nachdem die Fahrzeuge sichergestellt wurden und das ausgetretene Öl gebunden wurde, wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

Nach nicht einmal einer Woche Ruhepause hieß es wieder „Einsatz für die Feuerwehr Götzensdorf“. Am 11.1. verlor eine PKW Lenkerin die Herrschaft über ihr Fahrzeug und prallte am Hauptplatz gegen eine Hausmauer. Bei unserem Eintreffen befanden sich keine Personen mehr im Auto und so konnte nach der Bergung des Fahrzeuges wieder eingerückt werden.

Am 13.1. heulte das erste Mal in diesem Jahr die Sirene in Götzensdorf. Um 11:40 wurden die Feuerwehren Götzensdorf, Pischelsdorf und Mannersdorf zu einem Zimmerbrand nach Pischelsdorf gerufen. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass schon das gesamte Gebäude in Flammen stand. Sofort wurde mit dem Innenangriff begonnen um das Feuer wirksam zu bekämpfen. Durch die Aussagen der geschockten Bewohnerin musste davon ausgegangen werden, dass sich noch weitere Personen im Haus befinden. Dies stellte sich jedoch als falsch heraus. Nachdem der Brand unter Kontrolle gebracht wurde, konnte unsere Wehr um 13:45 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Gleich am nächsten Tag wurden wir zweimal zur selben Unfallstelle gerufen. Um 9:24 Uhr hieß die Durchsage „Fahrzeugbergung auf der LB15 Fahrtrichtung Ebergassing. Ein Fahrzeug war aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse ins Schleudern geraten und im Straßengraben gelandet. Wir wurden jedoch von der Fahrzeuglenkerin darüber aufgeklärt, dass diese schon den ÖAMTC verständigt habe und unsere Hilfe somit nicht benötigt wurde. Circa eine Stunde später wurden wir jedoch erneut alarmiert, da der gerufene Pannendienst das Fahrzeug nicht auf die Straße zurückbringen konnte. Mit reiner Manneskraft wurde das Fahrzeug dann auf den naheliegenden Feldweg geschoben und von dort wieder auf die Straße gebracht.

Am 17.1. meldete sich der Winter nochmal mit starkem Schneefall zurück und so war es nicht weiter verwunderlich, dass um 9:30 die Handys und Pager unserer Feuerwehrmänner und -frauen anschlügen um ein Auto im Straßengraben auf der B15 auf Höhe des Golfplatzes zu melden. Mittels Seilwinde konnte das Fahrzeug wieder auf die Fahrbahn gebracht werden. Danach wurde ins Feuerwehrhaus eingerückt um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen. Um 19:00 wurden wir dann wieder auf die, in diesen Wochen sehr beliebte, B15 gerufen. Erneut landete ein PKW aufgrund der widrigen Fahrverhältnisse im Straßengraben und musste mittels Rundschnalle und Seilwinde auf die Straße gezogen werden. Zum Glück wurden auch bei diesen Unfällen keine Personen verletzt.

Nach einer längeren Erholungsphase wurden wir am 22.2. wieder zu einer Fahrzeugbergung auf die B15 gerufen. Eine Fahrzeuglenkerin kam wegen der winterlichen Straßenverhältnisse ins Schleudern, überschlug sich mit Ihrem Fahrzeug und kam auf einem angrenzenden Feld zu stehen. Da keine größeren Schäden am PKW entstanden, konnte die Lenkerin, nachdem das Fahrzeug wieder auf die Straße gebracht wurde, ihre Fahrt fortsetzen.

Am 23.2. wurden wir im Laufe des Tages zu zwei Fahrzeugbergungen auf der LH163 Richtung Trautmannsdorf gerufen. Beide Fahrzeuge konnten mit reiner Muskelkraft wieder auf die Fahrbahn geschoben werden, und die Fahrer konnten weiterfahren.

Am 14.3. hieß es erneut „Fahrzeugbergung auf der B15 Richtung Ebergassing“. (Bild rechts) Ein PKW lag auf dem Dach im Feld neben der Straße. Die Fahrzeuglenkerin lenkte ihren ins Schleudern geratenen PKW ins Feld, um einen Unfall mit einem entgegenkommenden Verkehrsteilnehmer zu vermeiden. Glücklicherweise blieb sie dabei unverletzt und konnte Polizei und Feuerwehr alarmieren. Das Fahrzeug konnte beim zweiten Versuch, durch Muskelkraft, wieder auf die Räder gedreht werden und wurde dann mittels Seilwinde aus dem Feld gezogen. Das Fahrzeug wurde dann auf die Abschleppachse des KLF geladen und konnte beim Haus der Besitzerin abgeladen werden. Um ca. 08.40 konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.



Die Feuerwehr Götzendorf rückte in diesem noch jungen, jedoch schon jetzt sehr ereignisreichen, Jahr zu 10 technischen Einsätzen, 1 Brandeinsatz und 6 Brandsicherheitswachen aus.

Bericht: Yvonne Zwingl, FF-Götzendorf



30 Jahre Lebenshilfe Pischelsdorf

Es ist kaum zu glauben!

In diesem Jahr wird die Lebenshilfe NÖ Werkstätte Pischelsdorf 30 Jahre alt!

Wir feiern dies am **23. Juni 2013** und würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag bei unserem Fest begrüßen zu dürfen.

Geschichte und bisherige Leiter der Werkstätte:

- * Michael Aschenbrenner - seit Jänner 1983
- * Josef Schweiger - seit Jänner 1986
- * Martina Kargl - seit Jänner 2010

Der Betrieb wurde am 1. Jänner 1983 aufgenommen, die Eröffnung der Werkstätte erfolgte am 10. Jänner 1983.

1988 wurden der Umbau und die Erweiterung der Werkstätte Pischelsdorf in Angriff genommen, die Eröffnung nach dem Umbau fand im Mai 1991 statt.

1998 wurde die Werkstätte in Weigelsdorf fertig gestellt und ein Teil der Klienten wechselte in diese neue Einrichtung.

2006 erfolgte die Übersiedelung weiterer Klienten in die neu errichtete Werkstätte Bruck an der Leitha.

Zurzeit arbeiten 21 Klienten, 5 Betreuer, eine Reinigungskraft, eine Tourfahrerin und ein Zivil-diener in unserer Einrichtung.

Die Produkte der Werkstätte Pischelsdorf können auch während des Jahres erworben werden

In der Werkstätte Pischelsdorf gibt es 3 Gruppen:

- * S – Gruppe (Senioren) Herstellung von Dekorartikeln, wie z.B.: Brillenketten, Perlenornamente
- * CD – Gruppe (Creativ-Dekor) Herstellung von Marmeladen, Säften und Gelees
- * Arbeitsgruppe – Gruppe (Tischlerei und Außendienst), Auftragsarbeiten werden auch übernommen.

Unsere Produkte können natürlich auch während des Jahres und nicht nur am Weihnachtsmarkt erworben werden.

Öffnungszeiten der Werkstätte:

Mo - Do 8-00 bis 16-00

Fr 8-00 bis 12-00

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich für die Unterstützung durch die vielen Helfer und die Gemeindebürger und die vielen Spenden bedanken, die uns in all den Jahren zuteil wurden.

Bericht: Martina Kargl, Leitung

Das Team der Lebenshilfe NÖ Werkstätte Pischelsdorf

Lebenshilfe NÖ gemeinn. GmbH - Werkstätte Pischelsdorf

2434 Pischelsdorf, Hauptstraße 61

Tel.: 02169/2181

Fax.: 02169/2181/81

pischelsdorf-wrk@noe.lebenshilfe.at

Spendenübergabe

Wie schon im Jahr davor hat in der Vorweihnachtszeit 2012 in der Leithafeldgasse wieder ein Punsch-Verkauf mit zahlreichen Gästen zu Gunsten der Lebenshilfe stattgefunden.

Die Leiterin der Werkstätte Pischelsdorf, Frau Martina Kargl, nahm freudig den Erlös dieser Aktion von den beiden Initiatoren Reinhold Ondrovics und Thomas Jost entgegen, und bedankte sich für diese Idee und die Unterstützung.



Im Bild von links: Reinhold Ondrovics, Martina Kargl, Wolfgang Wittmann, Sabrina Flis, Thomas Jost und Bürgermeister Johann Ackermann

Musikverein Götzendorf an der Leitha

Generalversammlung am 10. Jänner 2013

Am Donnerstag 10.1.2013 wurde die ordentliche Generalversammlung des Musikvereines Götzendorf abgehalten. Der Einladung waren nebst zahlreichen Mitgliedern auch unser Herr Pfarrer, Dr. Andreas Michalsky, unser Hr. Bürgermeister, Johann Ackermann, der Vizebürgermeister Thomas Ackerl, der GFGR Kurt Wimmer, unser Ehrenkapellmeister Alfred Hiermann und Altbürgermeister Leopold Sandruschitz gefolgt.

Der Vorstand des Musikvereins gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr welches eines der ereignisreichsten der letzten Jahre gewesen ist.

Besonderer Höhepunkt war 2012 natürlich die Tagesbestwertung bei der letztjährigen Marschmusikbewertung in Göttlesbrunn.

Die finanzielle Gebarung des Vereins wurde durch die beiden Kassaprüfer Manuela Winter und Stephan Teizer geprüft und in der Generalversammlung ausführlich berichtet. Diesbezüglich wurde von Herrn Stephan Teizer der Antrag gestellt, den Vorstand für das vergangene Jahre zu entlasten.

Der Antrag wurde von der Generalversammlung einstimmig, ohne Gegenstimme, angenommen.

Im Zuge der Generalversammlung wurden die **Kameraden Wolfgang Santruschitz und Katharina Schäffer als neues Stabführerteam** gewählt. Unser langjähriger Stabführer Christian Jäger hatte im Vorjahr seine Funktion zur Verfügung gestellt. Obmann J. Gruber bedankte sich im Rahmen der Generalversammlung für die langjährige Tätigkeit bei Christian Jäger. Die näheren Details und Verlauf zur Sitzung der Generalversammlung sind im Protokoll nachzulesen, welches im Musikheim zur Einsicht aufliegt.

Wunderschöner Ball im Musikheim Götzendorf!

Bereits zum 59. Mal veranstaltete der Musikverein Götzendorf seinen Ball (seit 2007 findet dieser Ball im Musikheim statt) und auch heuer war unser liebevoll dekoriertes „Ballsaal“ wieder fast voll. Mehr als 140 Ballgäste, haben sich bei gutem Essen, einer stimmungsvollen Musik und einer einzigartigen Mitternachtseinlage hervorragend unterhalten. Unsere Ballmusik, die „Chaoten auf Achse“ haben auch heuer wieder alle Register gezogen und mit Ihrer Musik und Ihrem Witz wieder für gute und ausgelassene Stimmung bei unseren Gästen gesorgt. Bis zum Schluss war der Tanzboden durchgehend voll und als die Musik dann um 04.00 Uhr Ihr Schlusssong spielte, wäre so mancher Ballgast noch geneigt weiter zu tanzen.

Tolle Mitternachtseinlage

Besonders bemerkenswert war jedenfalls die heurige Mitternachtseinlage die von unseren Musikanten (Martina Gall, Riccarda und Katharina Schäffer, Sandra Wukicsevits, Susanna und Iris Sandruschitz, Katharina und Alexandra Halbwidl, Barbara Zukal, Melanie Hiermann, Lisa Palecek, Alex und Leo Winter, Daniel und Patrick Berwein, Bettina und Christoph Jakits) mit viel Engagement, Witz und Kreativpotential vorbereitet und mit viel Spass und körperlichem Einsatz vorgeführt wurde.

Alles in allem eine wunderbare und schöne Veranstaltung, welche nur durch eine gute Kameradschaft und eine gute Zusammenarbeit in der Qualität zustande kommt. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Mitarbeit. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt aber auch unserer Ballwirtin Maria Fede, die mit ihrem Team unsere Gäste bekocht hat und natürlich unserer Ilse Gall die jedes Jahr unsere Gäste in der Garderobe empfängt.



Wir Musikanten vom Musikverein Götzendorf möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Pischelsdorfern und Götzendorfern noch einmal recht herzlich für die Unterstützung bei der heurigen Haussammlung bedanken, allen unseren Ballgästen möchten wir jedenfalls versprechen, dass wir uns auch im nächsten Jahr wieder sehr anstrengen und bemühen werden diesen schönen Ball in der Form, gemeinsam mit unseren „chaotischen“

Freunden für Sie zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Alle die 2013 aufgrund des kurzen Faschings keine Zeit hatten unseren Ball zu besuchen möchten wir jedenfalls raten „Schauen Sie sich das an!“

Kapellmeister Josef Schäffer vom NÖ Blasmusikverband geehrt.

Am 09. März 2013 wurde unser Kapellmeister Josef Schäffer mit der Dirigentennadel in Bronze des NÖ Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erhält er als Leiter einer Blasmusikkapelle für 3-maliges, ununterbrochenes Antreten zu Konzertmusikbewertungen mit einem ausgezeichnetem Erfolg (Ergebnis von jeweils über 90 Punkten). Wir Musikanten vom Musikverein sind sehr stolz auf ihn und gratulieren recht herzlich!

Bericht: Johannes Gruber, Obmann Musikverein Götzendorf

Musterung 2013

Die diesjährige Musterung des Jahrganges 1995 fand von 27. bis 28. Februar 2013 statt. Für die Fahrt nach St.Pölten stellte die Marktgemeinde Götzendorf einen Autobus zur Stellungskommission zur Verfügung. Bürgermeister Johann Ackermann empfing die Burschen am Gemeindeamt und lud sie abschließend zu einem gemeinsamen Essen in die Freizeitanlage „Zu Gezendorff“ ein.



Bild oben sitzend von links: Thomas GRUBER, Elvis SELMANI, Bgm. Johann ACKERMANN, Mario KOPECKY und David HINTERBERGER

Stehend von links: Daniel BEHM, Thomas BUCHINGER, Andreas KNOLL, Clemens TRIMMEL und Michel LANG

Nicht im Bild: Dominik BOLLEK und Jakob VOGEL

Am Gehsteig ist das Radfahren verboten!

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) besagt eindeutig, dass der Gehsteig nicht mit Fahrzeugen—also auch nicht mit Fahrrädern—befahren werden darf. Die aktuelle Unfallstatistik zeigt leider, dass es zwischen Fußgängern und Radfahrern auf Gehsteigen häufig zu Konfliktsituationen kommt. Sollten Sie beim Radfahren einen Gehsteig auf Ihrer Fahrtroute benutzen müssen, steigen Sie vom Fahrrad ab, so gelten Sie formal als Fußgänger.

Radhelmpflicht für Kinder

Seit 31. Mai 2011 besteht eine **Radhelmpflicht für Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr**. Verantwortlich dafür, dass das Kind den Helm auch trägt, ist seine Aufsichtsperson. Das gilt auch für Kinder unter zwölf Jahren, die in einem Fahrradanhänger befördert oder auf einem Fahrrad mitgeführt werden.

Eine **helle Kleidung**, vorzugsweise mit reflektierenden Streifen, ist vor allem bei schlechter Sicht und Dunkelheit wichtig.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Bundesförderung Thermische Sanierung 2013

Auch 2013 gibt es wieder die Bundesförderung für thermische Sanierungen von Wohn- und Betriebsgebäuden, und zwar zusätzlich zu eventuellen Landesförderungen.

Für **umfassende thermische Sanierungen** von über 20 Jahre alten Wohngebäuden werden Zuschüsse von bis zu 5.000 Euro vergeben, die mit dem **Konjunkturbonus** auf 7.000 Euro steigen können. Wer gleichzeitig auf eine **umweltfreundliche Heizanlage** wie eine Wärmepumpe, eine thermische Solaranlage oder zum Beispiel Pellets- und Hackschnitzel-Heizungen umsteigt, erhält eine zusätzliche Förderung von 2.000 Euro. Neu ist hier auch die Förderung von Nah- und Fernwärmeanschlüssen. Erstmals wird auch der **Energieausweis** pauschal mit 300 Euro gefördert. Insgesamt sind so Unterstützungen von bis zu 9.300 Euro möglich, wobei die Förderhöhen mit maximal 20 Prozent der Investitionskosten bzw. 30 Prozent beim Bonus gedeckelt sind.

Bei **Teilsanierungen** sind abhängig von der Reduktion des Heizwärmebedarfs bis zu 3.000 Euro möglich, die sich mit Konjunkturbonus und Energieausweisförderung auf 4.300 Euro erhöhen können.

Details zur Einreichung

Private können ihre Förderanträge direkt bei allen Bankfilialen und Bausparkassen einreichen, Unternehmen online bei der Förderstelle KPC. Mehr Informationen finden Sie auf www.sanierung2013.at.



Bildquelle:

FF-Bau Gesellschaft m.b.H.: © BMFLUW, Rita Newman

Flurreinigung 2013



Wieder „fleißig wie die Bienen“ waren ca. 100 Freiwillige aus Götzendorf und Pischelsdorf mit 8 Traktoren, Privatfahrzeugen und den Gemeindefahrzeugen am 23. März 2013 unterwegs, um die leider immer noch in großen Mengen in der Natur entsorgten Abfälle einzusammeln. Neben vielen Altreifen wurde ein ganzer Container an Sperrmüll gesammelt !

VIELEN DANK AN ALLE FREIWILLIGEN HELFER !!

Abschließend sorgte wieder die Marktgemeinde Götzendorf und Herr Ludwig Kirschner (*Bild rechts*) für einen kleinen Imbiss am Bauhof



Bekämpfung der GELSEN im eigenen Garten

Nach einem sehr langen Winter sind endlich die ersten warmen Tage gekommen, jedoch werden gleichzeitig auch die sogenannten „Hausgelsen“ wieder aktiv! Sie legen ihre Eier in ruhende Gewässer, wie Gartenteiche, Tümpel, Regenfässer, Regenrinnen usw. Je mehr man von dieser ersten Generation bekämpft desto weniger Gelsen wird es den ganzen Sommer aus diesen Quellen geben. Die Larven werden mittels des biologisch gewonnenen VectoBac (BTI) Insektizids abgetötet. Das verwendete Mittel ist völlig ungiftig und kann laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) auch zur Behandlung von Trinkwasser verwendet werden.

Das in Ampullen abgefüllte Mittel kann kostenlos beim Postpartner oder am Gemeindeamt abgeholt werden !

Das Mittel wirkt nur auf Gelsenlarven im Wasser, das heißt, es kann nicht für Gebüsche oder ähnliches verwendet werden. Es ist ungefährlich und baut sich sehr schnell wieder ab, die Anwendung ist also nur sinnvoll, wenn schon Larven sichtbar sind!

Weitere Informationen: http://de.wikipedia.org/wiki/Bacillus_thuringiensis
<http://www.gelsenbekaempfung-leithaauen.at>



Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

In regelmäßigen Abständen wird vom Hygieneinstitut der Universität Wien unser Trinkwasser untersucht. Das Ergebnis der Untersuchung im April 2013 ergab folgende Werte:

PH-Wert 7,50, Gesamthärte 19,3 °dH

Nitrat als NO³ 13,0 mg/l

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abt. Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.



DAS WASSER IST ZUR VERWENDUNG ALS TRINKWASSER GEEIGNET !

Meldepflicht für Wasserentnahme vom Hydranten



Es wird darauf hingewiesen, dass die Wasserentnahme aus öffentlichen Hydranten nur mehr durch **Vorlage einer am Gemeindeamt erhältlichen Bewilligung** bei der jeweiligen Feuerwehr möglich ist.

Die entstandenen Kosten für die Wassermenge sind am Gemeindeamt zu entrichten. 1 m³ Wasser kostet € 1,53 (inkl. MwSt.)

GfGR Reinhard Vockner Energiebeauftragter



Seit 2013 benötigt jede niederösterreichische Gemeinde lt. NÖ Energie-Effizienz-Gesetz einen Energiebeauftragten, welcher das Energiemanagement der Gemeinde übernimmt.

Dazu zählen die laufende Energiebuchhaltung, die laufende Überwachung des Energieverbrauchs und die Information an die Entscheidungsträger in der Gemeinde. Weiters steht der Energiebeauftragte für Fragen zur Energieeffizienz zur Verfügung.

Für dieses gesetzlich verpflichtende und umfangreiche Aufgabengebiet muss der Energiebeauftragte speziell ausgebildet sein und sich laufend weiterbilden.

Diese Tätigkeit hat der geschäftsführende Gemeinderat, Herr Reinhard Vockner für die Marktgemeinde Götzendorf/L. übernommen.

Hundehaltung

Aus gegebenem Anlass erinnern wir daran, dass das Mitführen und Ver-
wahren von Hunden vom NÖ Polizeistrafgesetz streng geregelt ist.

An öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln,
Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnü-
gungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern müssen Hunde an der Lei-
ne oder mit Maulkorb geführt werden.



*Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassen-
schaften ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen*

In unserer Gemeinde wurden bereits vor zwei Jahren „Bio-Bello-Spender“ aufgestellt. Diese
bestehen aus der Spenderbox, dem Abfalleimer und 100% biologisch abbaubaren Gassi-
Beuteln. Denn gerade auf Gehsteigen, öffentlichen Plätzen und Kinderspielplätzen stellt
Hundekot für viele ein Ärgernis, aber auch ein Hygieneproblem dar. Leider kommt es diesbe-
züglich immer wieder zu Beschwerden!

Wo man Pkw ohne Kennzeichen (nicht) abstellen darf



Wer ein Auto ohne behördliches Kfz-Kennzeichen abstellen will, etwa weil es
den Besitzer wechselt und umgemeldet wird, oder weil man ein zweites
Fahrzeug mit einem Wechselkennzeichen hat, der sollte dies nicht auf öffentli-
chem Grund tun. Die drohenden Abschleppkosten sind nämlich nicht gering.

Kennzeichenlose Autos müssen auf privatem Grund abgestellt werden

Wer ein Fahrzeug vorübergehend ohne Kennzeichentafeln abstellen will, sollte das also nur auf
dem eigenen, eindeutig als solchen erkennbaren - oder mit Zustimmung des Besitzers auf einem
anderen - Privatgrund tun.

Das Auto mit **selbstgebastelten Tafeln** hinter der Windschutzscheibe auf öffentlichem Grund ab-
zustellen ist übrigens auch nicht zulässig. Das ist nur bei verlorengegangenen Kennzeichentafeln
erlaubt.

Das Gesetz ist eindeutig: Der bloße Umstand, dass ein Fahrzeug ohne gültiges Kennzeichen auf
einer öffentlichen Verkehrsfläche abgestellt wird, lässt bereits die Entfernung durch die zuständi-
ge Behörde zu.

Durch den illegalen Export von bis zu 160.000 Tonnen Abfall nach Osteuropa entsteht der österreichischen Volkswirtschaft ein jährlicher Schaden im zweistelligen Millionenbereich.

Seit über zwei Jahrzehnten exportieren illegale Abfallsammler große Mengen Müll aus Österreich ins osteuropäische Ausland. In den vergangenen Jahren sind diese Mengen drastisch angestiegen. Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass derzeit jährlich bis zu 160.000 Tonnen Abfall illegal ins Ausland verbracht werden. Wertvolle Rohstoffe gehen verloren und die europaweite Rohstoffproblematik wird weiter verschärft.



Auch Abgeber machen sich strafbar !

Abfallsammlungen ohne entsprechende Sammelgenehmigung sowie der Müll-Export sind in Österreich illegal, die damit verbundenen Strafen treffen aber nicht nur die Sammler selbst, sondern auch jeden Einzelnen, der seinen Müll im Zuge dieser Sammlungen abgibt. Bei nicht gefährlichen Abfällen drohen Strafen bis zu 7.270 Euro, bei gefährlichen sogar bis zu 36.340 Euro. Dabei ist zu bedenken, dass beispielsweise jeder Kühlschrank und jedes andere Elektrogerät gefährliche Substanzen enthält und daher als gefährlicher Abfall gilt.

Abfälle landen teilweise auf illegaler Deponie

In der Slowakei, nur 30 Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt, lagern mittlerweile rund 7.000 Tonnen Abfälle. 40% der dort abgelagerten Abfälle stammen aus Österreich. In der Umgebung der Deponie wohnen rund 100 Roma Familien, von denen ein Teil in die Nachbarländer sammeln fährt, der Rest vor Ort Zerlege- und Sortiertätigkeiten durchführt. Die Zerlegung erfolgt mit einfachsten Methoden – z.B. werden Kühlschränke mit der Hacke zerteilt. Diese Tätigkeiten entsprechen natürlich nicht den ökologischen Standards und auch nicht dem Stand der Technik. Abgesehen haben es die Leute hauptsächlich auf Metalle. Die Reste wie z.B. zerbrochene Leuchtstoffröhren, Bildschirme, Altreifen usw. bleiben auf dem unbefestigten Boden liegen, Flüssigkeiten versickern und kontaminieren den Boden und das Grundwasser.

Bild rechts: Eine illegale Deponie in der Slowakei: Hier werden 7.000 Tonnen Abfälle von den Kleinmaschinenbrigaden gelagert und zerlegt



DER GABL EMPFIEHLT

- Stellen Sie sicher, dass unsere Rohstoffe im Land bleiben und dass unsere Abfälle um weltgerecht verwertet und entsorgt werden.
- Geben Sie keine Abfälle an Kleinmaschinenbrigaden oder ähnliche Sammler!
- Bringen Sie Ihre Abfälle zu den Sammelzentren!

Termine Mai/Juni

GABL Frühstück im Café „Sperrmüll“ am 15. Juni 2013

von 9-13 Uhr (GABL-Wirtschaftshof Bruck/L. Szallasweg neben Kläranlage)

mit **Flohmarkt**

Stand-Anmeldung: 02162-65556

od. www.gabl.gv.at

++KAFFEE++

++KIPFERL++

++WÜRSTEL++

++GETRÄNKE++

++HÜPFBURG++

GRATIS
ESSENS- oder GETRÄNKEBON
 im Tausch gegen
 25 leere Tetra-Paks oder
 25 alte Nespresso-Kapseln oder
 25 leere Gerätebatterien

Konzert FunChestra Sportplatz Götzendorf

am 11. Mai 2013 um 20.00 Uhr

Familientage ASC Götzendorf am 18. und 19. Mai 2013

Sonnwendfeier am 21. Juni 2013



Am Rieglerplatz in Götzendorf/L.

Beginn: 18.00 Uhr

Für Speisen und Getränke sorgt der
 Musikverein Götzendorf

30 Jahre Lebenshilfe Pischelsdorf am 23. Juni 2013

Radwandertag am 30. Juni 2013



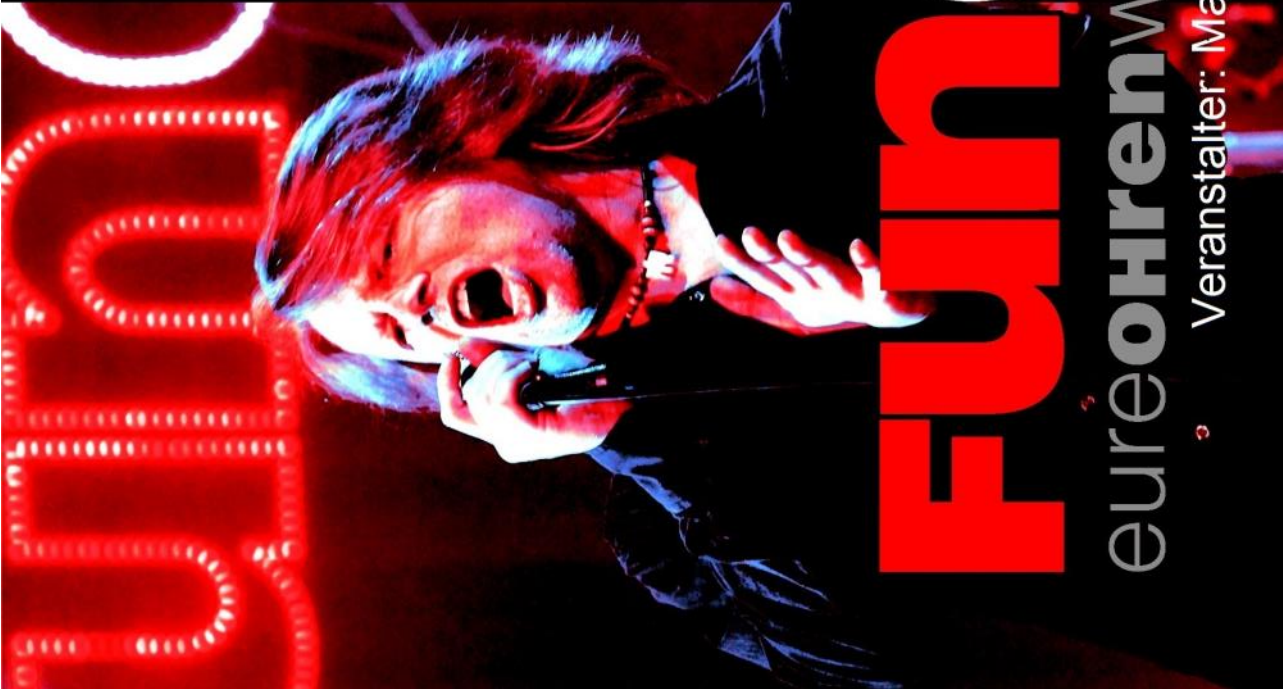
Start: Hinter dem Gemeindeamt von
 9.00 bis 11.00 Uhr

Verpflegung: 3 Labestationen

FF-Pischelsdorf

Dorferneuerungsverein G+P Aktiv

ASC Götzendorf



Peter Windholz vocals | Alexandra Aigner vocals | Petra Wejwar vocals | Gerhard Schindlauer
trumpet | Fred Kern sax | Kurt Altenburger sax | Ronald Zakall trombone | Nina Dvorak sax
Jürgen Steiner keyboards | Carl Csapo guitar | Roman Stadlmair bass | Leo Willert drums

11. Mai
Götzensdorf 20:00
Sportplatz

Eintritt: 10,- Euro

FUNCHES TRA

eure ohren werden **augen** machen

Fotos: Franz Keischbaum

Veranstalter: Marktgemeinde Götzensdorf 02169/22740



Pensionierung

Bgm. Johann Ackermann,
GfGR Rudolf Sandruschitz sowie
die MitarbeiterInnen des
Gemeindeamtes
gratulierten Herrn
Alfred Wehofschütz
zum wohlverdienten Ruhestand

Frau

Maria Winter

feierte im Jänner 2013 ihren 80. Geburtstag
Bgm. Johann Ackermann und
Gemeinderätin Martina Rzecznicek-Gass
gratulierten im Namen der
Marktgemeinde Götzendorf/L.



Ebenfalls im Jänner 2013 feierte
Herr **Hermann Meyer**
aus Pischelsdorf seinen
85. Geburtstag

*Im Bild mit Familie und den Vertretern der
Gemeinde, Bgm. Johann Ackermann,
GR Gerhard Mörk und GR Dietmar Sadnek*



Sehr viele Gratulanten überbrachten
die Glückwünsche Frau

Rosa Teizer

aus Pischelsdorf. Sie feierte im
Jänner 2013 ihren 90. Geburtstag





Herr **Kurt Motak**
aus Götzendorf/L. feierte
im März 2013 seinen 80. Geburtstag

*Im Bild mit den Gratulanten
Bgm. Johann Ackermann, Rositta Rzecznicek
und OSek. Peter Fuchsbichler, Obmann des
Pensionistenverbandes*

Viele Gratulanten besuchten Frau
Ernestine Watzl
im März 2013 anlässlich ihres
80. Geburtstages



Herr **Anton Prein**
aus Götzendorf/L. feierte seinen
90. Geburtstag im März 2013
Bürgermeister Johann Ackermann
und GR Dietmar Sadnek
gratulierten dem Jubilar

GfGR Kurt Wimmer und
Bürgermeister Johann Ackermann
beglückwünschten Herrn
Johann Sirota
aus Pischelsdorf zu seinem 80. Geburtstag
im März 2013





*Herr und Frau Walter und Ingeborg Wiesenbacher hatten
im Februar 2013 Goldene Hochzeit*



Bürgermeister Johann Ackermann und GR Martina Rzecznicek-Gass
gratulierten im Namen der Marktgemeinde Götzendorf/L.

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA,
2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel.Nr.: 02169 / 2274, E-mail: goetzendorf@kabsi.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Ackermann